



GEMEINDE FIDERIS

Dorfstrasse 5, 7235 Fideris
Telefon: 081 330 55 00 | Mail: gemeinde@fideris.ch

Botschaft zur Gemeindeversammlung

Datum: Mittwoch, 7. Dezember 2022

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Turnhalle Fideris

Traktanden

1. Protokolle der Gemeindeversammlungen vom 16. September 2022 und 28. Oktober 2022
 2. Ersatzwahl Gemeindevorstand für die Amtsdauer 2023
 3. Budget 2023, Kenntnisnahme vom Finanzplan 2024-2027
 4. Steuerfuss 2023
 5. Krediterteilung Sanierung Schwimmbadgebäude
 6. Verschiedenes
-

1. Protokolle vom 16. September 2022 und vom 28. Oktober 2022

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 16.09.2022 (45 Stimmberechtigte):

- **Krediterteilung Sanierung Schwimmbadgebäude**
Das Traktandum wird auf Antrag der Versammlung zurückgestellt. Es sollen an einer nächsten Versammlung zwei Projekte einander gegenübergestellt werden. Die Sanierung der Schwimmbadgebäude ist grundsätzlich unbestritten.
- **Krediterteilung Sanierung Hütte und Stall Sattel, Fondei**
Der Bruttokredit über Fr. 85'000 wird einstimmig genehmigt. Die Gemeinde Fideris tritt als Bauherrin auf, sämtliche Restkosten werden aber vollumfänglich von der Alpgenossenschaft Fideris getragen.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 28.10.2022 (68 Stimmberechtigte):

- **Wahlen für die Amtsdauer 2023-2024**

<u>Amt</u>	<u>gewählt</u>
Gemeindepräsident	Luca Giger (neu)
Gemeindevorstand	Alexander Geissler (bisher)
Gemeindevorstand	Monika Baumgartner (bisher)
Geschäftsprüfungskommission	Mirco Auer (neu)
Baukommission	Mirco Lietha (neu)

Die Ersatzwahl für Luca Giger im Gemeindevorstand findet am 7. Dezember 2022 statt.
- **Krediterteilung SIE-Projekt 2023 Heubergstrasse (Blocksteinmauern)**
Der Bruttokredit über Fr. 130'000 wird einstimmig genehmigt.
- **Krediterteilung SIE-Projekt 2023 Raschitscherstrasse (Hangsicherung)**
Der Bruttokredit über Fr. 80'000 wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt.
- **Leistungsvereinbarung „Prättigau Marketing“ mit der Region Prättigau/Davos**
Die Leistungsvereinbarung „Prättigau Marketing“ mit der Region Prättigau/Davos und der jährliche Beitrag von Fr. 23'213 werden mit 60:2 Stimmen genehmigt.

2. Ersatzwahl Gemeindevorstand für die Amtsdauer 2023

Nachdem Luca Giger per 01.01.2023 ins Amt des Gemeindepräsidenten gewählt wurde, muss dessen Ersatzwahl für die restliche Amtsdauer 2023 im Gemeindevorstand durchgeführt werden.

3. Budget 2023, Kenntnisnahme vom Finanzplan 2024-2027

Das Budget 2023 (B23) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 82'880 ab (Vorjahresbudget Fr. 81'720, Jahresrechnung 2021 Fr. 391'197). Die wesentlichsten Abweichungen zum Budget 2022 (B22) resp. zur Jahresrechnung 2021 (R21):

Der Lohnaufwand fällt allgemein höher aus (Anpassung an Teuerung). Ebenso wurde der Aufwand für Energie (Strom, Diesel) bei verschiedenen Positionen nach oben angepasst.

Im Allgemeinen Rechtswesen sind Fr. 15'000 als Gemeindeanteil an der im Jahr 2023 vorgesehenen Revisionsschätzung durch das Amt für Immobilienbewertung eingesetzt worden.

Im Bereich Bildung (2) sind höhere Aufwendungen für den Unterhalt im Schulhaus vorgesehen (Wände, Türen etc.), beim Kindergarten wird ein Sonnenschutz installiert. Der Beitrag an den Schulverband beläuft sich, wie im Vorjahresbudget, auf Fr. 890'000.

Im Schwimmbad (Bereich 3) sind erste Abschreibungen über Fr. 15'000 für die Sanierungskosten enthalten. Das Defizit beläuft sich auf knapp Fr. 52'000. Der Camping- und Stellplatz schliesst leicht positiv ab (Fr. 1'140), wobei hier noch die Gästetaxen hinzuzurechnen sind (verbucht im Bereich 8, Fr. 3'000).

Im Bereich Gesundheit (4) ist ein deutlich höherer Beitrag an die Spitäler zu verzeichnen (von Fr. 75'000 im B22 auf Fr. 105'000 im B23). Das Spital Prättigau rechnet bis auf Weiteres mit stark steigenden Kosten, auch der Beitrag an die übrigen Spitäler erhöht sich. Die Pflegeheimbeiträge werden voraussichtlich ebenfalls massiv ansteigen, da sich aktuell mehr Personen im Altersheim und tendenziell in einer höheren Pflegestufe befinden.

Die Gemeindestrassen im Bereich Verkehr (6) enthalten Aufwände für die Einführung von Tempo 30 (Beraterkosten, Signalisationsmaterial). Die Abschreibungen steigen aufgrund der Investitionstätigkeit weiter an. Dies, obwohl zwei Sanierungsteilstücke wiederum als Unterhalt und nicht als Investition eingestuft werden. Bei beiden Vorhaben (Kreuzgasse, Platz-Parluong) handelt es sich um Belagsarbeiten im Betrag von insgesamt Fr. 132'000. Im Werkdienst sind höhere Kosten für Anschaffungen und Verbrauchsmaterial vorgesehen.

Im Bereich Umwelt und Raumordnung (7) schliessen die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung (Fr. 19'160), Abwasserentsorgung (Fr. 18'220) und Abfallentsorgung (Fr. 14'610) allesamt negativ ab. Bei der Wasserversorgung wird eine Software für das Qualitätssicherungskonzept angeschafft, bei der Abwasserentsorgung fallen die Massnahmen für den Entwässerungsplan der ARA Vorderes Prättigau ins Gewicht und bei der Abfallentsorgung stehen Auslagen für ein Deponiekonzept an. Die Funktion «Arten- und Landschaftsschutz» mit der Neophytenbekämpfung wurde neu eingeführt.

Die Forstwirtschaft (Bereich 8) enthält Aufwendungen für die an der letzten Gemeindeversammlung genehmigten SIE-Projekte Raschitscher- und Heubergstrasse samt Kantonsbeiträgen auf der Ertragsseite. Die internen Verrechnungen sind Einnahmen aus dem Klimaschutz, welche der Raschitscherstrasse angerechnet werden. Im Tourismus ist erstmals ein Beitrag an Prättigau Marketing budgetiert, dafür entfällt der Beitrag an Prättigau Tourismus (Auflösung per Ende April 2023).

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	446'150	88'450	446'000	81'950	383'328	100'704
Öffentliche Sicherheit	98'290	18'520	76'180	17'520	50'118	27'080
Bildung	1'087'260	4'900	1'029'630	4'900	939'740	58'332
Kultur und Freizeit	137'170	56'750	166'260	58'500	178'620	70'408
Gesundheit	323'200	-	233'200	-	216'575	-
Soziale Sicherheit	66'200	-	70'200	-	31'499	-686
Verkehr	709'760	249'900	515'130	238'500	704'050	231'414
Umwelt u. Raumordnung	264'760	203'310	225'690	169'390	210'754	272'902
Volkswirtschaft	297'320	246'410	129'490	94'300	188'617	119'658
Finanzen und Steuern	56'710	2'701'460	55'930	2'364'370	49'018	2'463'705
Total	3'486'820	3'569'700	2'947'710	3'029'430	2'952'320	3'343'517
Ertragsüberschuss	82'880		81'720		391'197	

Bei den Steuereinnahmen werden die Einnahmen gegenüber dem B22 erhöht, dies bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 100% der einfachen Kantonssteuer. Die Annahmen beruhen auf den aktuellen Steuerzahlen vom November 2022 sowie den Empfehlungen des Verbands der Gemeindesteuerämter Graubündens. Der Finanz- und Lastenausgleich des Kantons fällt mit Fr. 871'440 deutlich höher aus als im B22 (769'200). Bei den Ertragsanteilen aus Regalien ist ein einmaliger Beitrag für die Wasserrechtskonzession des Kraftwerks Fideris enthalten (Fr. 80'000, entspricht 80% des künftigen Wasserzinses), welche mit der Genehmigung der Konzession durch den Kanton fällig wird. Mit der Genehmigung wird im ersten Quartal 2023 gerechnet, nachdem die Schutz- und Nutzungsplanung durch den Bundesrat im Herbst 2022 bewilligt wurde. Weitere, jährliche Wasserrechtszinsen fließen erst, wenn das Kraftwerk der-einst in Betrieb ist.

In der Investitionsrechnung 2023 sind die nächsten Etappen der Sanierungsprojekte Wasser, Abwasser und Strassen enthalten (Sammacrest, Unterstrahlegg-Schabischer Au, Netzleitung Ober Strahlegg) sowie die Sanierung der Schwimmbadgebäude. Zudem ist ein erster Beitrag aus öffentlicher Interessenz an die Sanierung der Heubergstrasse (Teil Weggenossenschaften) vorgesehen. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 1'000'000.

Investitionsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Reg. Schiessanlage Küblis			40'000			
San. Schwimmbadgebäude	650'000	120'000	450'000	120'000	6'300	-
Sanierung Strassen	320'000	-	190'000	-	114'016	3'705
Gemeindefahrzeug	40'000					
Wasserversorgung	210'000	168'000	210'000	168'000	66'427	320'634
Abwasserentsorgung	-	32'000	-	32'000	111'967	888
Beteiligung an GEVAG					106'000	
Raumplanung	-	-	20'000	-	20'332	4'800
Sanierung Heubergstrasse					22'833	
Öfftl. Interessenz Heubergstr.	100'000					
Total	1'320'000	320'000	910'000	320'000	447'875	330'028
Nettoinvestition		1'000'000		590'000		117'847

Finanzplan 2024-2027

Über die ganze Finanzplanperiode wird mit positiven Jahresergebnissen gerechnet, der jährliche Ertragsüberschuss bewegt sich zwischen rund Fr. 82'000 und Fr. 190'000. Der Cashflow liegt im Durchschnitt bei gut Fr. 300'000 pro Jahr. Diese Annahmen basieren auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 100% und konstanten Beiträgen aus dem Ressourcen- und Lastenausgleich des Kantons.

	Budget 2023	FiPla 2024	FiPla 2025	FiPla 2026	FiPla 2027
Ergebnis Erfolgsrechnung	82'880	178'183	167'443	191'297	186'789
Cashflow	177'590	326'860	326'873	353'987	340'158
Nettoinvestitionen	1'000'000	119'100	947'000	484'000	33'000
Finanzfehlbetrag / -überschuss	-822'410	207'760	-620'127	-130'013	307'158

Den grössten Einfluss auf die Finanzplanung und den Finanzbedarf haben die Investitionen. Die vorgesehenen Nettoinvestitionen für die Jahre 2023-2027 belaufen sich auf gut Fr. 3.6 Mio. Enthalten sind dabei die nächsten Etappen der Sanierungsprojekte Dorfstrassen, Wasser- und Abwasserleitungen, wobei die Strassensanierungen betraglich den weitaus grössten Teil ausmachen. Weiter enthalten sind die Sanierung des Bodens rund um den Kugelfang der ehemaligen Schiessanlage sowie Investitionen für das Trinkwasserkraftwerk Au. Eingerechnet wurde auch die Sanierung der Heubergstrasse (Teilstück Matalta-Val Maladersch), wobei hier

erst grobe Kostenschätzungen vorliegen. Schliesslich sind noch weitere Teilbeiträge aus öffentlicher Interessenz an die Sanierung der Heubergstrasse im oberen Teil (Wegbaugenossenschaften) berücksichtigt. Nicht enthalten ist eine allfällige Beteiligung am Kraftwerk Fideris.

Der Gemeindevorstand beantragt, das Budget 2023 zu genehmigen.

4. Steuerfuss 2023

Gemäss Steuergesetz der Gemeinde Fideris ist der Steuerfuss für die Einkommens- und Vermögenssteuern jährlich festzulegen. Der Steuerfuss 2023 soll auf 100% der einfachen Kantonssteuer belassen werden.

Der Gemeindevorstand beantragt, den Steuerfuss für das Jahr 2023 auf 100% der einfachen Kantonssteuer festzulegen.

5. Krediterteilung Sanierung Schwimmbadgebäude

An der Gemeindeversammlung vom 16.09.2022 wurde das Sanierungsvorhaben bereits einmal traktandiert. Damals kam die Versammlung zum Schluss, dass das Projekt Tettamanti überarbeitet werden muss und an einer weiteren Gemeindeversammlung zusammen mit einer Variante von Georg Auer nochmals vorgestellt werden soll. Es ging dabei zum einen um die Kosten, welche gesenkt werden sollen, zum anderen um Detailfragen wie Garderoben, Küche etc.

Mittlerweile haben sowohl Riccardo Tettamanti wie auch Georg Auer ihre Projekte überarbeitet. Beim Projekt Tettamanti wurden die Garderoben vergrössert und die Küche nach Rücksprache mit einem Gastrofachmann anders eingeteilt. Das bestehende Gebäude soll nun nicht vollständig abgebrochen werden, die Grundmauern werden erhalten und der Grenzabstand wird nicht verändert. Enthalten sind zudem auch Arbeiten, welche sinnvollerweise im Zuge der Sanierungsarbeiten durchgeführt werden: ein Pumpenschacht und eine neue Kanalisationsleitung bis zum Parkplatz für einen späteren Anschluss an das Gemeindefnetz, eine neue Wasserleitung mit Hydrant, neue Gehwegplatten um den Pool, ein Sonnenschutzdach über dem Kinderbecken, Pool-Absorberplatten sowie Anpassungsarbeiten beim Parkplatz. Im Projekt Auer ist der Zugang zum Schwimmbad anders gewählt. Der bestehende Zugang wird etwas angepasst, zusätzlich gibt es eine Rampe für Transporte, Kinderwagen etc. auf der anderen Seite. Auch bei der Anordnung und Einteilung der Küche gibt es grössere Unterschiede. Im Technikraum soll ein Zwischenboden als Ablagefläche eingebaut werden. Zwischen Restaurant und Garderoben ist ein Sitzplatz vorgesehen.

Die Kosten der beiden Projekte sind nun in einem ähnlichen Rahmen, wenn man sämtliche Zusatzarbeiten (Leitungen, Sonnenschutzdach etc.) berücksichtigt. Der Kreditbetrag liegt bei Fr. 650'000. Es sind Beiträge in Höhe von Fr. 120'000 zugesichert. Pläne der beiden Projekte sind im Vorraum der Gemeindeverwaltung ersichtlich.

Der Gemeindevorstand beantragt, den Bruttokredit von Fr. 650'000 für die Sanierung der Schwimmbadgebäude zu genehmigen.

Der Gemeindevorstand lädt Sie herzlich zur Gemeindeversammlung ein. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle zu einem Apéro eingeladen.

******* Schliessung der Heubergstrasse *******

Die Heubergstrasse ist **ab Samstag, 3. Dezember 2022 für den Verkehr gesperrt**. Es dürfen nur noch Fahrzeuge der Heuberge AG die Strasse benützen.